

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Becker
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
40-10-08 / be-kr

Datum
15.09.2017

„DigitalPakt Schule“ des BMBF und der Länder *- Aktueller Sachstand -*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf unser Rundschreiben vom 08.06.2017 zu o.g. Betreff und möchten Sie mit diesem Rundschreiben über die bisherigen Entwicklungen und den aktuellen Sachstand zum „DigitalPakt Schule“ informieren.

Die Kultusministerkonferenz hat in ihrer 358. Sitzung am 1. Juni 2017 in Stuttgart das Papier „Eckpunkte einer Bund-Länder-Vereinbarung zur Unterstützung der Bildung in der digitalen Welt im Bereich Schulen“ (**Anlage**) beschlossen. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung und die Kultusminister/innen der Länder erklären in dem Papier, dass sie die Eckpunkte als maßgeblichen Zwischenstand ansehen. Zudem erklären die Minister/innen, dass die in den Eckpunkten dargestellten jeweiligen Verpflichtungen und Verfahrensregelungen im Hinblick auf deren Umsetzung einer Bund-Länder-Vereinbarung bedürfen und sie sich dafür einsetzen werden, dass in ihren jeweiligen Haushalten die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden.

Das Eckpunktepapier wurde im Anschluss durch Ländervertreter der Presse vorgestellt. Die Bundesbildungsministerin hatte ihre Teilnahme an der anberaumten Pressekonferenz jedoch zuvor kurzfristig abgesagt und auch keinen Vertreter entsandt. Die KMK nahm daraufhin das Eckpunktepapier wenige Tage später wieder aus ihrem Internetangebot. In der Folge blieb unklar, ob und inwieweit das BMBF dem Papier bzw. der Veröffentlichung zuvor zugestimmt hatte.

Was den gegenwärtigen Stand und die Zukunft des „DigitalPakt Schule“ anbetrifft, besteht große Unsicherheit. Das Vorhaben ist weder im Bundeshaushalt 2018 etatisiert, noch wurde das Verfahren innerhalb der Bundesregierung mit dem Bundesministerium der Finanzen

(BMF) abgestimmt. Wie aus dem BMF verlautet, hat dieses dem BMBF bereits im Vorfeld signalisiert, dass der vom BMBF als Rechtsgrundlage angedachte Art 91c GG nicht herangezogen werden könne. Die Zukunft des „DigitalPakts Schule“ ist vor dem Hintergrund der anstehenden Bundestagswahl als offen anzusehen.

Aus kommunaler Sicht ist die Situation mit Blick auf die zentrale Bedeutung der Thematik für die Weiterentwicklung der Bildung und die hohen Investitionsbedarfe der kommunalen Schulträger bedauerlich.

Wir bitten um Kenntnisnahme. Über die weitere Entwicklung in der Angelegenheit werden wir Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Becker', written in a cursive style.

Becker

Anlage